Profectis
Technischer Kundendienst

QUELLE.

Serviceunterlage

Produkt-Nr.:
406.758-3

Typ/Privileg-Nr.:
SRS4672/08

Geschirrspüler

UTS-Nr.: 999 QUELLE
Best.Nr.: 4067583/01
Ger.Bez.: GESCHIRRSPUELER WEISS

GKz: G GERAET
WGT: 174 STAND-GESCHIRRSPUELER
KD-Sektor: E EL-GROSSGERAETE
BaumNr.: 02 GESCHIRRSPUELER
Klassierung: GS GESCHIRRSPUELER U. ZENTREN
IFW-FehlerGru.: 103 NAESSEGERAETE
Type/Privileg/Universum.Nr SRS4672/08
Beschreibung SRS 4672
VK-Preis: 619.00

Serviceart: 1
Garantie fuer Kunden 24 Monate
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

Garantiereparatur 0004063 PROFECTIS GMBH
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

Katalog Seite
Erst 022 HAUPTKATALOG F/S 2002 0000
Letzt 022 HAUPTKATALOG F/S 2002 0000

Geraete Info:

Technische Daten:

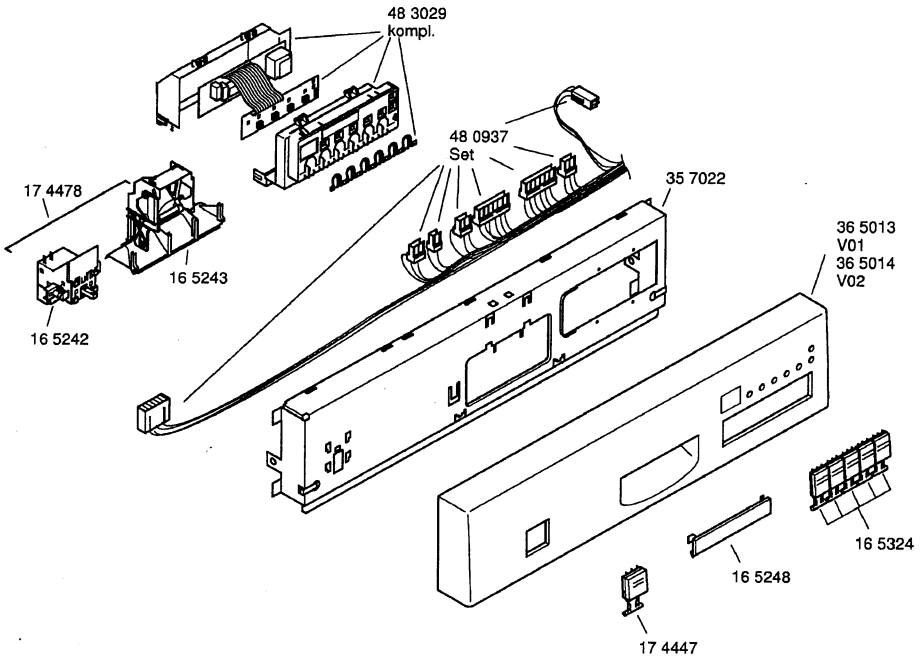
Fehler:

Nachdruck nicht gestattet
Änderungen vorbehalten

BOSCH

SRS4672/08–V01,weiß
SRS4672EU/08–V02,weiß

GESCHIRRSPÜLGERÄT
Standgeräte



Mat. – Nr. – Konstante
3740 . . .

Gebrauchsanweisu
52 9879
(de,en,fr,nl)
52 9997
(it,el,es,pt)

Montage–/Aufstell–
anweisung
52 4874

Zubehör:
Entkalker
46 0038

Verlg. Aqua–Stop
Kunststoffrohr 2,2 r
Ablaufschl. 1,95m
SGZ 1010

Kupferrohr
Ø 10 mm / 1,5 m
SMZ3005

Messerkas.–Backb
Düse
SGZ 1000

Silberglanzkassette
SMZ2003

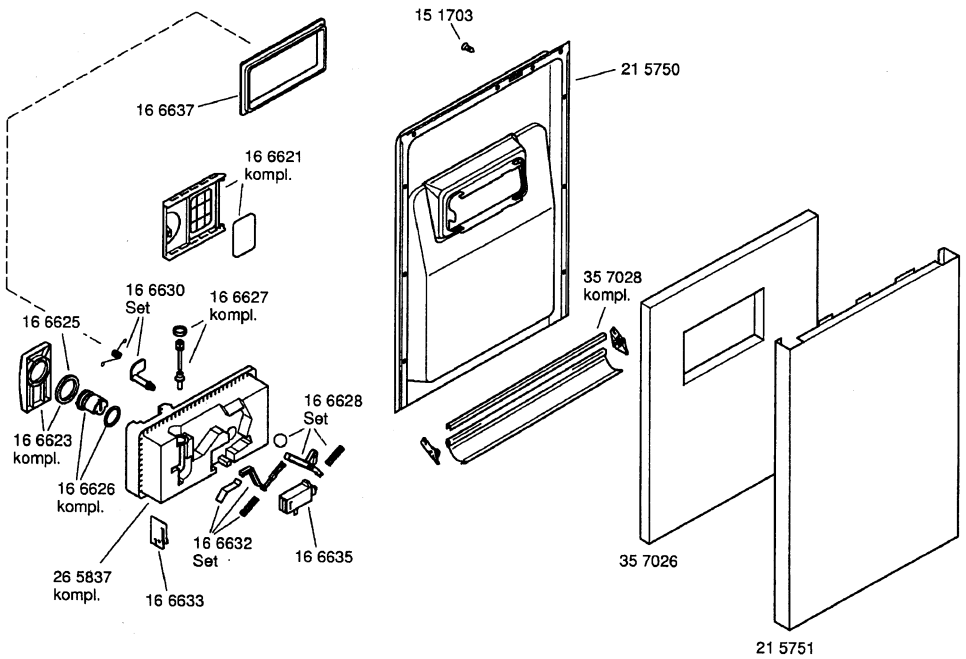
Gläserkorb
SMZ2005

3337 -6/1

BOSCH

SRS4672/08–V01,weiß
SRS4672EU/08–V02,weiß

GESCHIRRSPÜLGERÄT
Standgeräte



Mat – Nr. – Konstante
3740 . .

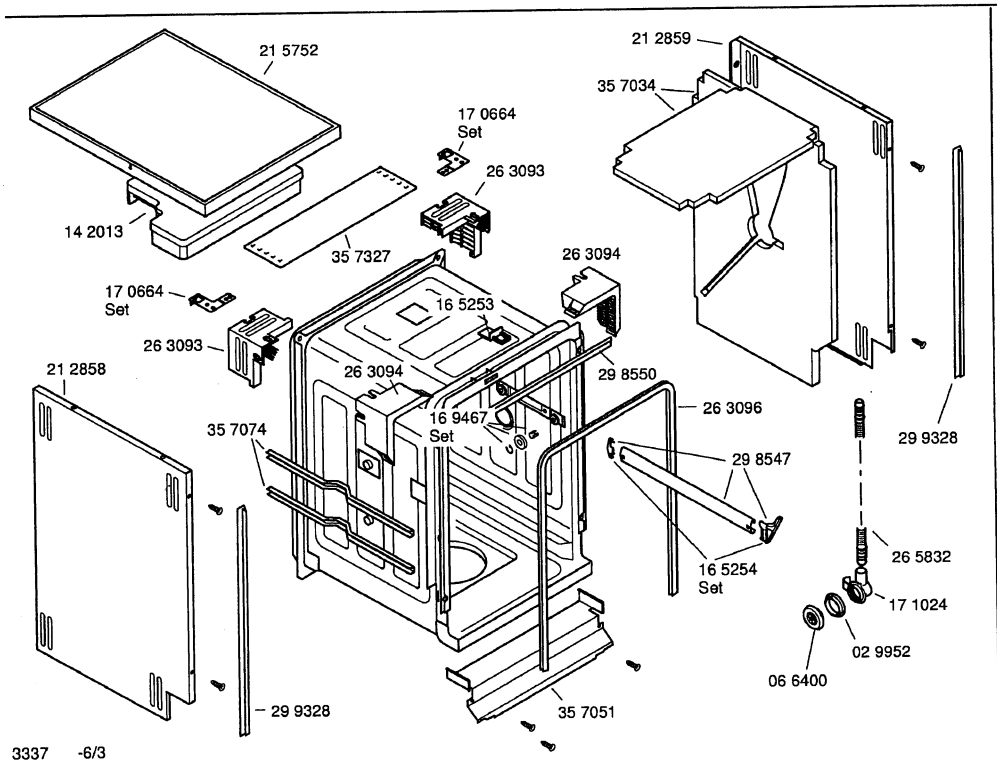
3337 -6/2

BOSCH

SRS4672/08–V01,weiß
SRS4672EU/08–V02,weiß

GESCHIRRSPÜLGERÄT
Standgeräte

Mat. – Nr. – Konstante
3740 . . . . . .



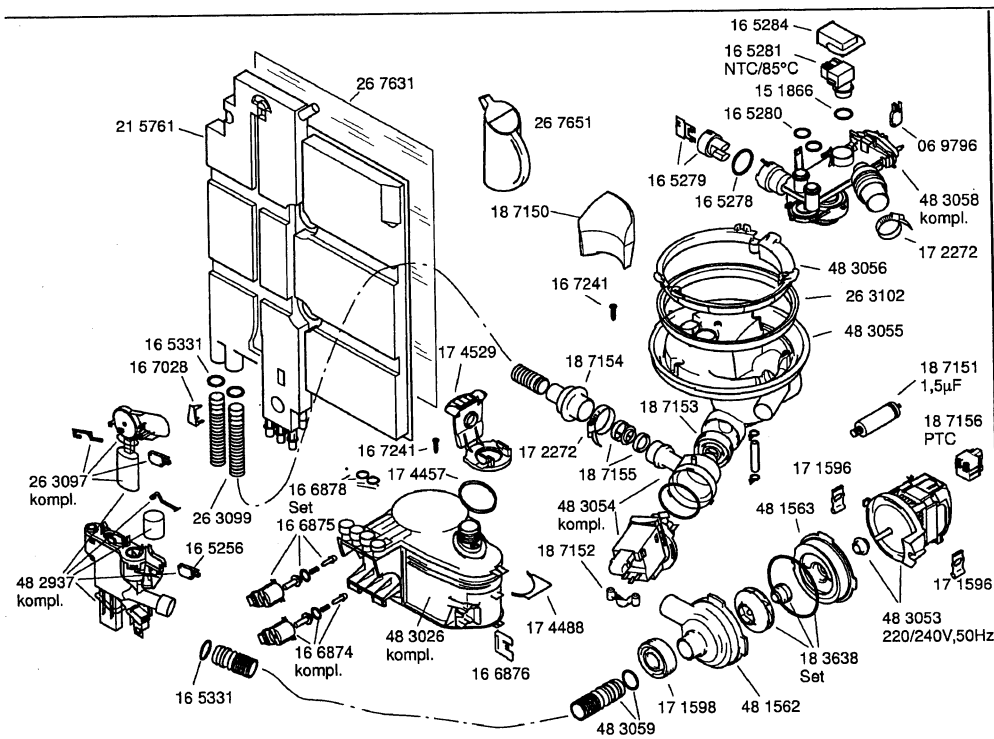
3337 -6/3

BOSCH

SRS4672/08–V01,weiß
SRS4672EU/08–V02,weiß

GESCHIRRSPÜLGERÄT
Standgeräte

Mat. – Nr. – Konstante
3740 . . . . . .

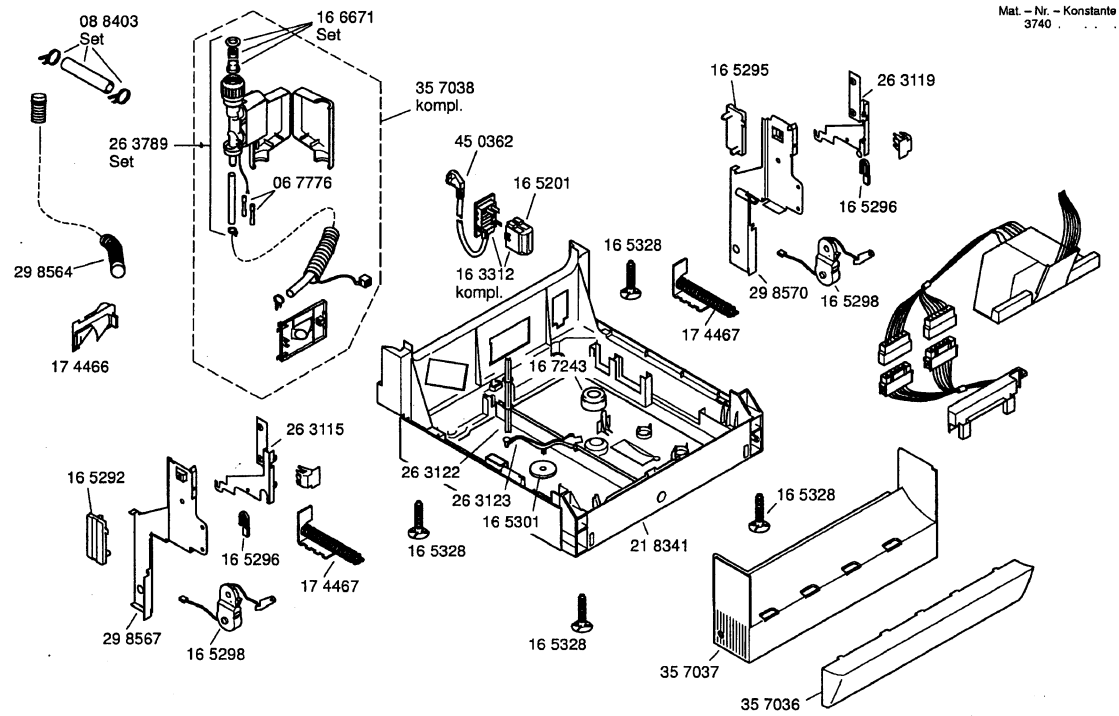


3337 -6/4

ProduktNr.:
406.7583

BOSCH SRS4672/08–V01,weiß
SRS4672EU/08–V02,weiß

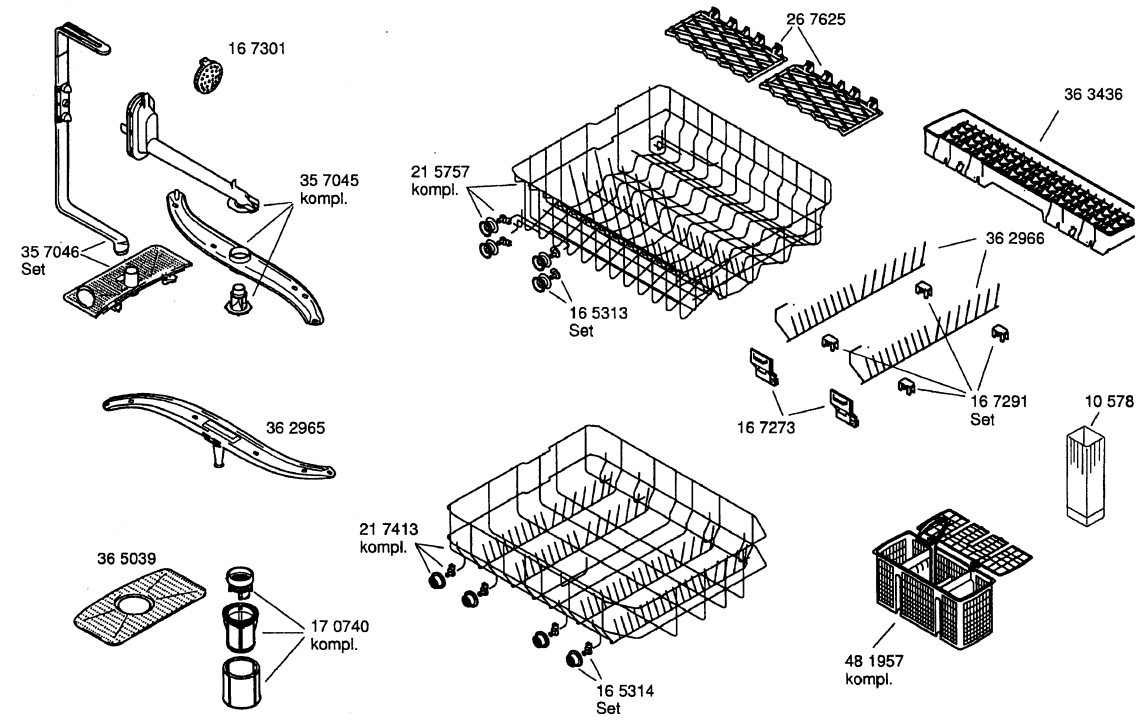
GESCHIRRSPÜLGERÄT
Standgeräte



3337 -6/5

BOSCH SRS4672/08–V01,weiß
SRS4672EU/08–V02,weiß

GESCHIRRSPÜLGERÄT
Standgeräte



3337 -6/6

Produkt-Nr.:
406.7583

Kodierungsanweisung für Elektronik

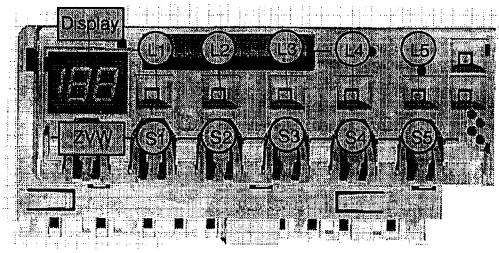
Nach dem Austausch der serienmäßig eingesetzten Elektronischen Steuerungen muß die Steuerung wieder mit den Geräte–Programmen (siehe Ta kodiert werden.

Hinweis: Bei Geräten mit 3 oder 4 Programmen/Tasten, muss die Steuerung vor dem Aufsetzen des Blendenkastens programmiert werden.

1. Aufruf:
Die Tasten S2, S3, S4 und S5 gleichzeitig drücken, gedrückt halten und Hauptschalter betätigen.
Solang die Tasten S2 bis S5 gedrückt bleiben, blinken die LED's L2 bis L5. Die aktuelle Kodierung wird nach dem loslassen der Tasten S2 bis S5 über das Display angezeigt. (siehe Kode–Tabelle)

2. Variante einstellen:
Durch Drücken der Taste S2 können die verschiedenen Kodierungen nach den Programmsymbolen (siehe Tabelle) eingestellt werden.

3. Kodierung speichern:
Durch Ausschalten des Gerätes wird die neue Kodierung gespeichert.



Kode–Tabelle:

S0	S1	S2	S3	S4	S5	Display
ZVW	auto 55/65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		**26**
ZVW	Intensiv 70°	auto 55/65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen	**27 (23)**
ZVW	OK	auto 55/65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen	**28**
ZVW	auto 55/65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°		**29**

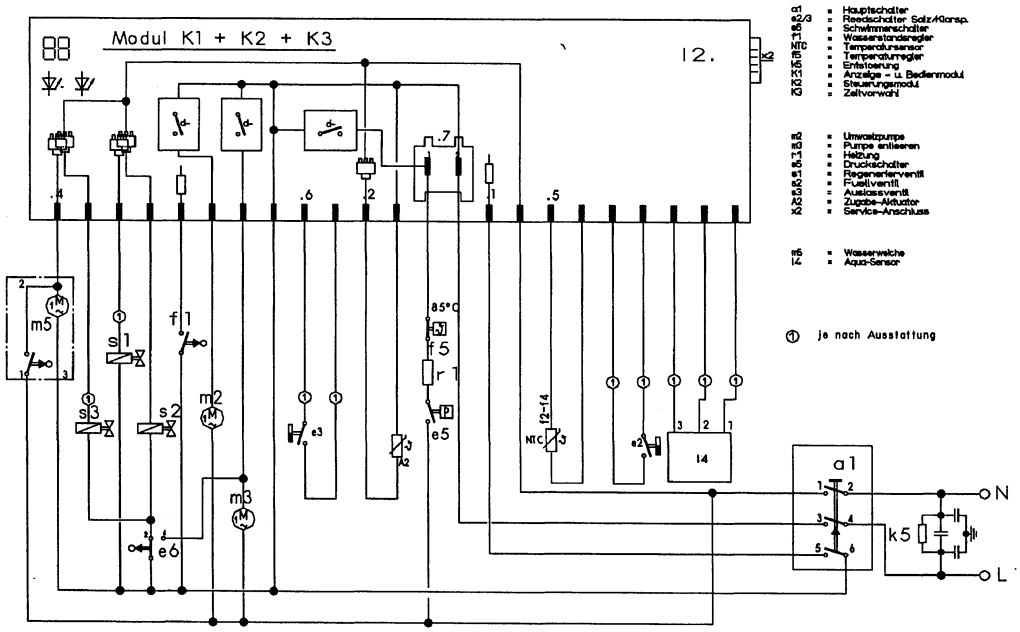
Die Kodierung in ( ) hat im ECO Programm kein Vorspülen.

Programm–Symbole:

Intensiv 70° — Schnell 35° — Oberkorb (OK)
auto 55°/ 65° — Sanft 40° — Zeitvorwahl (ZVW)
ECO 50° — Vorspülen

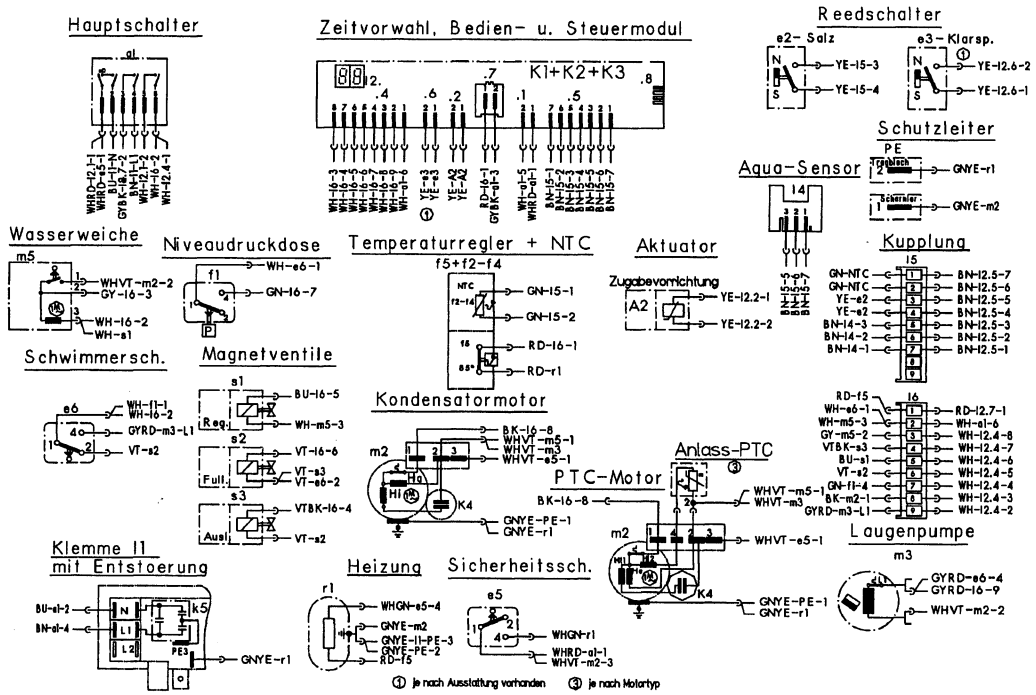
(D)

5600 044 492	Ausg.: 09.
G; WE; WW; GV630	S0–60/05



(D)

Mat. Nr. 5600042479	
Ausg.: 02.01	S0-60



Mat.Nr.: 5600042480	
Ausg.: 03.01	S0-60/ 0

KD – Prüfprogramm

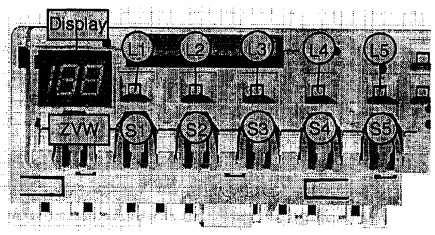
	Funktion	Temperatur	Spültechnik	Füllmenge	Zeit (s)	Sensor
1	P				15	
2	VF					F1
3	F			3,4 l * / 3,9 l **		
4	U + H + ZR	max 72°C	WS		120	
5	U + H	60°C	WS			
6	U + H + R	max.72°C	WS		120	
7	U + H + ZK	max.72°C	WS		120	
8	AS_KAL_IR					
9	P				60	
10	FWW + AWT				60	
11	P + AWT				30	

	Kurzzeichen
P	= Pumpen
VF	= Vorfüllen / statisch
F	= Füllen / dynamisch
U	= Umwälzen
H	= Heizen
ZR	= Zugabe Reiniger
ZK	= Zugabe Klarspüler
R	= Regenerieren
FWW	= Füllen Weichwasser
AS_KAL_IR	= Kallbrierung Trübungssensor
AWT	= Auslasventil Wärmetauscher

* = bei 45 cm breite, ** = bei 60 cm breite

Aufruf:
- Gerät ausschalten
- Tasten S2 und S4 drücken und gedrückt halten
- Hauptschalter einschalten

Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:
- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt.
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display und die Mangelanzeigen-LED's auf.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 18h in der Segment-Anzeige.



Programmstart:
- Tasten S2 und S4 nochmals betätigen.

Wird beim Wechselspülen (WS) die Taste S1 betätigt, so bleibt die Wasserweiche beim nächsten Wechsel (innerhalb von 60s) in der Oberkorbposition stehen. Die LED L1 leuchtet s wie die Oberkorbfunktion angewählt ist. Es ist keine Zeitvorwahl möglich. Das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet.

Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.

Fehlercode	
0	Es liegt kein Fehler vor
1	Fehler am Aquasensorsystem **Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !**
2	Heizfehler
4	Füllfehler
8	Fehler am NTC – System
16	Wasserweiche

Wird mehr als ein Fehler erkannt, so addiert sich der Fehlercode (z.B.: Fehlercode 3 = Fehler 1 + Fehler 2)

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden.
(Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1)

5600 041 848	Ausg.: 10.
G; WT; WW; GV630	S0-60/06